

Hallo! Wir sind die russisch Gruppe der 7a und der 7b von Frau Steinecke. Am 19.04.2016 startet wir unsere Tour zur russischen Gedächtniskirche, die an der Ecke Philipp – Rosenthal – Straße/ Semmelweißstraße liegt. Es gab 3 verschiedene Gruppe mit 3 verschiedenen Themen. Die erste Gruppe hatte das Thema russische Gedächtniskirche, die 2. Gruppe hatte die russische Fastenzeit und die 3. Gruppe Bräuche und Kulinarisches. Wir sind mit der 74 zur Kirche gefahren. In dem kleinen Park, der vor der Kirche liegt, hielt uns die 1. Gruppe den Vortrag. Anschließend gingen wir vor die Kirche und Frau Steinecke erzählte uns noch was man als russisch orthodoxe machen muss, bevor man in die Kirche hinein durfte. Als wir dann in der Kirche drinnen waren, standen wir hinter einem Seil und hatten einen wunderschönen Blick auf die vielen Gemälde von Jesus und anderen Menschen aus der Bibel. Mit unserem Geflüster störten wir eine kniende Frau die vor einer Ikone betete. Wir hörten die Musik dort leider vom Band da an diesem Tag kein Gottesdienst statt fand, aber normalerweise singen die Menschen selbst die in die Kirche zum Gottesdienst gehen. Als wir aus der Kirche hinausgegangen sind machten wir noch ein paar Fotos und durften dann nach Hause gehen.

Die 2. Gruppe hielt uns den Vortrag im Klassenzimmer, was aber nicht so schlimm war, denn sie waren mit Bildern zu ihrem Thema „bewaffnet“. In Russland gibt es 2 abweichende Kalender wegen der Fastenzeit und dem Osterfest, doch dieses Jahr waren sie gleich. Das diesjährige russische Osterfest fand am 1. Mai statt. In der Fastenzeit dürfen die Russen nicht viel Essen. Sie müssen auf alle tierischen Produkte verzichten und noch mehr. Am Freitag vor dem Osterfest fingen wir an Ostereier nach russischer Art zu färben. Dazu gingen wir in unseren Schulclub. Frau Steinecke brachte die Zutaten mit. Früher gab es in Russland keine Eierfarbe und da sie aber auch bunte Eier wollten, färbten sie die Eier mit natürlichen Lebensmitteln. Frau Steinecke brachte Zwiebelschalen und Rote Bete mit. Um die Eier zu färben nimmt man sich einen leeren Topf und legt Zwiebelschalen auf den Boden des Topfes. Anschließend legt man die Eier oben drauf. Wenn man möchte kann man nochmal Zwiebelschalen drauf legen oder man füllt den Topf gleich mit Wasser. Wenn die Eier rot werden sollen tut man natürlich keine Zwiebelschalen hinein sonder rote Bete. Dann mussten wir warten bis das Wasser im Topf kocht. In der Wartezeit hielt uns die 3. Gruppe ihren Vortrag. Es duftete schon wunderbar. Leider waren 2 Leute krank sodass wir nicht alles von dem Vortrag gehört hatten. Als das Wasser gekocht hat und wir die Eier fertig herausnehmen konnten, legten wir sie auf einen Tisch. Dann nahmen wir eine Schale mit heißem Wasser. Wir hatten noch eine besondere Schrumpffolie, die man um die Eier legte, dann in heißes Wasser. Man musste die Eier nur 3 Sekunden in dem Wasser lassen und dann war die Folie so geschrumpft, das sie genau um die Eier passten. Jeder durfte wenn er wollte 2 Eier mit nach Hause nehmen.

Das war unser Bericht von der Gruppe 2.

Johanna, Anastasiya, Niklas, Georg und Nikolas.